

ADLAF I N F O

1/2000

vom 30. April 2000



INHALT

I.	In eigener Sache	2
II.	ADLAF-Jahrestagung 2000	4
III.	Kongresse, Tagungen, Veranstaltungen	5
IV.	Workshop der AG „Brasilien“	12
V.	Allgemeine Mitteilungen	14
VI.	Internetadressen	17
VII.	Veröffentlichungen von ADLAF-Mitgliedern	17
VIII.	Sonstige Veröffentlichungen	20
IX.	Ehrungen	22

Redaktionsschluss des ADLAF-INFO Nr. 2/2000: 15. Juli 2000

I. IN EIGENER SACHE

Amerika den Amerikanern

Miami gilt als beliebtes Ziel von Urlaubern und von Fluchtkapital aus Lateinamerika. Die Mischung aus Latino-Lebensart und Gringo-Effizienz hat in den letzten Jahren aber auch Gäste aus Europa und Deutschland angezogen. In Zeiten der Globalisierung und der Öffnung von Märkten entwickelt sich Florida darüber hinaus zum Anlageort lateinamerikanischer und internationaler Firmen. Jüngst hat die einflussreiche Cisneros-Gruppe angekündigt, dass sie ihren Firmensitz von Venezuela nach Miami verlegen wird.

Weitaus weniger bekannt ist die Tatsache, dass die USA auch in akademischer Hinsicht eine wachsende Attraktivität für Lateinamerikastudien entfaltet. Im Rahmen des 22. Internationalen Kongresses der Latin American Studies Association (LASA), die in diesem Jahr vom 15. – 17. März in Miami stattfand, versammelten sich rund 5.000 Wissenschaftler aus Nord- und Südamerika. In fast 700 Arbeitsgruppen wurde über historische, literarische und politische Aspekte der lateinamerikanischen Gesellschaften diskutiert. Hierzu gehören auch die Merkmale der sog. Latino-Kultur in den USA sowie die kulturellen Mischformen zwischen Nord- und Lateinamerika, dagegen nahmen die Beziehungen zwischen dem alten Kontinent und Lateinamerika eine schwindende Rolle ein. Da an dem Kongress auch 130 Mitglieder kubanischer Universitäten teilnahmen, kam es zu Demonstrationen einer Gruppe von Exil-Kubanern vor dem zentralen Tagungshotel. Aus Protest gegen „procastrische Aktivitäten“ teilte der in London ansässige kubanische Schriftsteller Guillermo Cabrera Infante der Florida International University (FIU) mit, er werde seinen von dieser Universität verliehenen Ehrendoktor zurückgeben.

Seine Ankündigung dürften den Boom der Lateinamerikastudien an nordamerikanischen Bildungseinrichtungen keineswegs bremsen. Im Gegenteil: Während 1960 ganze 199.000 nordamerikanische Studenten Spanischkurse belegt hatten, sind es derzeit schon 657.000 Sprachschüler.

Gleichzeitig ist die Zahl der Französischstudierenden von 229.000 (1960) auf 199.000 gesunken. Derzeit besteht in den USA ein akuter Bedarf an Spanischlehrern. Man müsse kein Genie sein, schrieb der bekannte Lateinamerikaspezialist Andres Oppenheimer im Vorfeld des Kongresses am 12. März im Miami Herald, um zu erkennen, dass dieser Trend bald politische und ökonomische Auswirkungen haben werde. Allein an der University of Pittsburgh ist die Zahl der Immatrikulierten in Spanish and Latin American Studies von 4.300 (1990) auf 6.300 (1998) angestiegen. Geändert haben sich auch die Studieninteressen: Standen in der Vergangenheit die Menschenrechte und Umweltfragen im Vordergrund, so dominieren momentan die ökonomischen Studiengänge.

Während die Teilnehmer aus den einzelnen lateinamerikanischen Ländern ganze Flugzeuge füllten, war die Zahl der Experten aus Europa gering. Aus Deutschland war ein knappes Dutzend von Lateinamerikaforschern und Verlegern über den Atlantik gereist. Weniger als eine Handvoll von ihnen hatte einen schriftlichen Beitrag in den einzelnen Sektionen vorgelegt.

„Europeans out, Americans in,“ in dieser Deutlichkeit umschreiben europäische Lateinamerikakenner den derzeit auf dem lateinamerikanischen Subkontinent stattfindenden Wettbewerb um die Marktanteile. Wenn die Prognose von Andres Oppenheimer zutrifft, dann dürfte die wachsende Anwesenheit lateinamerikanischer Studenten und Wissenschaftler, die in einigen Fällen bis in hohe Beratungsfunktionen des Präsidenten aufrücken, diesen Trend verfestigen. Mit Ausnahme Spaniens, Portugals und – mit deutlichen Abstrichen – Englands sind die Investitionen in die auslandsorientierten Disziplinen in den europäischen Ländern rückläufig. Bei der auswärtigen Kulturpolitik Deutschlands, die in den 80er Jahren in Lateinamerika einen guten Ruf erlangt hatte, sind die Ausgaben gesunken. Die Entfernung zwischen Europa und Lateinamerika könnte dadurch wachsen.

Nikolaus Werz

(Der Autor ist Professor für Politikwissenschaft an der Universität Rostock und hat auf dem LASA-Kongress ein ‚paper‘ vorgelegt.

Der Beitrag erscheint in erweiterter Fassung in der Nr. 1/2000 der „Zeitschrift für Kulturaustausch“ hrsg. Vom Institut für Auslandsbeziehungen/ Stuttgart.)

II. ADLAF-JAHRESTAGUNG 2000

Das vorläufige Programm der ADLAF-Jahrestagung 2000 „**Das Atlantische Dreieck – Lateinamerika, Europa und die Vereinigten Staaten im sich wandelnden globalen System**“

wurde bereits im INFO 3-4/99 abgedruckt. Nach den vorliegenden Rückmeldungen, über die auf der nächsten Sitzung der Vorbereitungskommission am 5. Mai entschieden wird, sind noch folgende Themen vakant:

Arbeitsgruppe 3: Der neue Regionalismus

- Die Gefahr der Marginalisierung: Herausforderungen für die Karibik, Zentralamerika und die Andenländer
- Super-Regionalismus versus regionale und soziale Disparitäten

Arbeitsgruppe 4: Bildung und Wissenschaft

- Ausbildung und wissenschaftliche Qualifizierung lateinamerikanischer Studierender in den Vereinigten Staaten und in Europa

Arbeitsgruppe 6: Konfliktfelder im trilateralen Verhältnis

- Die Debatte um das Konzept der Exterritorialität
- Der nordamerikanische und europäische Agrarprotektionismus
- Sozialstandards als Konfliktfeld

Bewerber/Innen sollten ein kurzes Abstract ihres Beitrags bis spätestens **Ende Mai 2000** an den Vorsitzenden der Vorbereitungskommission, Herrn Dr. Winfried Jung, Konrad-Adenauer-Stiftung, Rathausallee 12, 53757 St. Augustin (Tel. 02241/246 348) oder auch per FAX 02241/ 246 508 einreichen.

III. KONGRESSE, TAGUNGEN, VERANSTALTUNGEN

(1) X Congreso de la Federación Internacional de Estudios sobre América Latina y el Caribe (FIEALC). “El aporte de Latinoamérica y el Caribe al Universo del siglo XXI”, Instituto de Latinoamérica, Moscú
Entre el 26 y el 29 de junio de 2001, en Moscú, tendrá lugar el Congreso de la Federación Internacional de Estudios sobre América Latina y el Caribe (FIEALC).

Conceptualmente, el Congreso enfocará el estudio de América Latina y el Caribe no como objeto pasivo, sino como protagonista activo de la historia, la economía, la política y la cultura mundiales. Se tratará también de hacer síntesis de los resultados fundamentales del desarrollo de la región en el contexto mundial durante el siglo XX para, sobre esta base, explorar las tendencias de inserción de las sociedades latinoamericanas y caribeñas en el universo del siglo XXI.

Dirección para la correspondencia:

X FIEALC, ILA - Instituto de Latinoamérica

B. Ordynka 21/16,

113035 Moscú (Rusia)

Tel. : (007-095) 951 53 23

Fax : (007 - 095) 953 40 70

e.mail : ilaran@pol.ru

http://www.plugcom.ru/~ilaran

**(2) 50 Congreso Internacional de Americanistas, Varsovia,
10-14 de julio, 2000**

Esta es la última circular del 50 Congreso Internacional de Americanistas a celebrarse en Varsovia del 10 al 14 de julio de 2000. En ella estamos recordando los datos de mayor interés anunciados ya en las circulares anteriores y, a la vez, ofreciendo las informaciones indispensables para ubicarse en las realidades del Congreso. Las informaciones detalladas sobre la programación de actividades específicas del Congreso: simposios, mesas redondas, reuniones de grupos de intereses o de organizaciones internacionales y eventos profesionales y culturales asociados al 50 ICA, se publicarán en el Programa del Congreso que será entregado a los participantes al momento de registrarse y previamente puesto a su disposición por internet.

El desarrollo de los preparativos nos permite vislumbrar la magnitud del Congreso. Hasta finales de febrero los coordinadores de Simposios y de Mesas Redondas declararon la aceptación de casi 2000 ponencias. Alrededor de 1000 personas ya hicieron su inscripción formal, en tanto que alrededor de 750 abonaron su cuota de inscripción.

Los datos indispensables para comunicarse con el 50 ICA están indicados en el pto. 10.1 de la presente circular, en tanto que la información actualizada se encuentra disponible en la página WWW del Congreso:

www.cesla.ci.uw.edu.pl/50ICA

(3) V Congreso Centroamericano de Historia, San Salvador, 18, 19, 20 y 21 de julio de 2000, Instituto de Estudios Históricos, Antropológicos y Arqueológicos
Universidad de El Salvador, Ciudad Universitaria, final 25 Avenida Norte San Salvador, El Salvador

Para más información:

<http://sterling.holycross.edu/departments/history/alauria/Vcongreso/>

LISTA DE COORDINADORES DEL CONGRESO:

Organizadores: Knut Walter, Héctor Lindo Fuentes

Para proponer un trabajo comuníquese directamente con los individuos listados abajo

Historia Económica

José Antonio Fernández mjunkov@racsa.co.cr

Julie Charlip charlija@whitman.edu

Historia y Género Rocío Tabora Rocio.tabora@undp.un.hn

Eugenia Rodríguez erodrigu@cariari.ucr.ac.cr

Historia de la Identidad Étnica y Mestizaje

Jeffrey Gould gouldj@indiana.edu

Ramón Rivas rivas-bergman@sv.cciglobal.net

Historia Intelectual e Historiografía

Mario Vázquez vazquez@servidor.unam.mx

Sajid Herrera sherrera@eco.uca.edu.sv

Historia Política

Arturo Taracena cirma.investigacion@rds.org.gt

Knut Walter kwalter@insatelsa.com

Historia Social

Aldo Lauria alauria@mediaone.net

Historia Cultural

Patricia Alvarenga palvaren@una.ac.cr

Historia Colonial

Elizabeth Fonseca efonseca@cariari.ucr.ac.cr

Steve Webre SWebre@gans.latech.edu

Historia de la Educación y Enseñanza de la Historia

Oscar Picardo Joao opicardo@netcomsa.com

José Antonio Salas jsal@una.ac.cr

Archivos, Bibliotecas, y Centros de Estudios Históricos

Guillermo Nanez gns@mailhost.tcs.tulane.edu

Eugenia López coopin@es.com.sv

Historia y Literatura

Patricia Fumero pfumero@cariari.ucr.ac.cr

Werner Mackenbach w.mack@rhein-main.net

(4) XVII Jornadas de Historia Económica, Asociación Argentina de Historia Económica, Facultad de Ciencias Económicas, Universidad Nacional de Tucumán, Tucumán, 20, 21 y 22 de setiembre de 2000

La Asociación Argentina de Historia Económica y la Facultad de Ciencias Económicas de la UNT convocan a las XVII Jornadas de Historia Económica, las que tendrán lugar en la ciudad de Tucumán los días 20, 21 y 22 de setiembre de 2000.

Como es una tradición en las reuniones de la AAHE, las jornadas se desarrollarán en tres instancias: mesas redondas, simposios y mesas generales.

Con el propósito de orientar las discusiones en torno a un área temática amplia pero precisa, en esta ocasión se propone un tema central de debate: *Estado, empresas y mercados*. Se advierte que esta recomendación no es excluyente. Como es habitual en las reuniones de la AAHE, se aceptarán enfoques interdisciplinarios siempre que los perfiles propuestos privilegien problemáticas propias de la historia económica y social.

Cronograma para la presentación de comunicaciones para simposios y mesas generales

Fecha límite para la recepción de las comunicaciones: 15 de junio de 2000

Extensión de las comunicaciones y formas de presentación

Máximo de 20 páginas a espacio y medio; tamaño del papel: A4 (210 x 297 mm); fuente: Times New Roman; tamaño: 12; márgenes superior e inferior: 2,5 cm; márgenes derecho e izquierdo: 3 cm. Se presentarán en dos ejemplares y una versión en disquete en Microsoft Word o programa compatible.

Correspondencia

XVII Jornadas de Historia Económica-Comisión Organizadora
Secretaría de Posgrado y Extensión
Facultad de Ciencias Económicas de la UNT
Avenida Independencia 1.900 - 4000 Tucumán - Argentina

Teléfonos, fax y correo electrónico

Teléfono: (0054)(381) 4364 093, internos 339 y 197

Fax: (0054)(381) 4364 105

Correo electrónico: heconomica@herrera.unt.edu.ar

Se solicita a los interesados en recibir por vía electrónica toda la información que se genere en lo sucesivo, dirigirse a la dirección mencionada con el siguiente mensaje: SOLICITO. A la brevedad se habilitará una página en la Web.

Lic. Daniel Campi Coordinador

Dra. Noemí Girbal de Blacha Presidenta de la AAHE

Cdor. Juan A. Cerisola Decano de la Facultad de Ciencias Económicas-UNT

(5) Segundo encuentro internacional Humboldt "Periferias, Regiones y Países", 24-28 de octubre de 2000, Mar del Plata, Argentina.

Coordinador: Lic. Rodolfo José Olivera

e.mail: *humboldt@sinectis.com.ar* (para toda información)

Fecha límite de recepción de ponencias :

31 de mayo de 2000

No se recibirán ponencias por correo electrónico.

Se publicarán trabajos seleccionados por el Comité Académico.

Ejes temáticos:

La cuestión regional, la evolución periférica, países: estudios de caso, sobre océanos y mares, sistemas de información geográfica

(6) Segundo Simposio Internacional “La Mujer en la Historia de América Latina”, Lima, 18 a 20 de octubre de 2000, Centro de Estudios la Mujer en la Historia de América Latina (EMHAL)

Objetivos:

Impulsar el desarrollo de un campo de estudio de la mujer en la historia de América Latina. Así como la difusión de los trabajos e investigaciones que se están realizando a partir de la notable importancia que ha cobrado en las últimas décadas el análisis crítico del desarrollo y participación de las mujeres en la historia.

Áreas temáticas:

- La mujer en las sociedades prehispánicas.
- Las mujeres en la lucha por la independencia de América Latina.
- Educación femenina. El modelo colonial.
- Cultura afectiva e identidad criolla en los siglos XVI-XIX
- Escritura femenina siglos XIX-XX.
- Escenarios del feminismo.
- Política, Ciudadanía y Derechos de las Mujeres.
- Historia de la Mujer: Revisión historiográfica y tendencias.

Ponencias:

Los resúmenes de las ponencias deberán ser enviados antes del 1º de setiembre de 2000, en una extensión no mayor de 230 palabras (15 líneas).

Cualquier información adicional aparece en el website de CEMHAL.

Sara Beatriz Guardia. Directora CEMHAL

Malecón Castilla 106 Barranco. Lima 04 - Perú

Teléfono: 511 - 477-9877 Fax: 511 - 477-0877

E-mail: sarabe@amauta.rcp.net.pe www.rcp.net.pe/Cemhal

(7) The 3rd CRI Conference on Cuban and Cuban-American Studies

October 19-21, 2000 Florida International University <http://lacc.fiu.edu/cri/>

For more information or contact:

Lisandro Pérez, Director (perezl@fiu.edu)

or Uva de Aragón, Assistant Director (aragonu@fiu.edu)

Cuban Research Institute

DM 363, University Park Florida International University

Miami, Fl. 33199 (305) 348-1991/Fax (305) 348-3593 crinst@fiu.edu

(8) CROP and CLACSO convene a workshop on:

“The demography of poverty in Latin America”

in Buenos Aires, Argentina, November 09 - 11, 2000

Call for papers

The Comparative Research Programme on Poverty (CROP) is a programme under the International Social Science Council. The objective of the CROP programme is to establish an arena for interdisciplinary and comparative research on poverty in developed and developing countries. CROP convenes a conference on “The Demography of Poverty in Latin America” in co-operation with Consejo Latinoamericano de Ciencias Sociales (CLACSO). The conference will be held in Buenos Aires. You are cordially invited to offer a paper (in English/or Spanish) for the conference. The conference will include an open meeting for policymakers and the media. While all papers must address some topic within the broad area of the demography of poverty in Latin America, conference organizers are especially interested in papers concerning one or more of the following, preferably of a comparative nature:

Poverty and morbidity / mortality

Poverty and fertility and reproductive behaviour

Poverty and family and household structure

Poverty and children, elders and women

Poverty and internal migration and residential mobility

Poverty and problems of urbanization, squatter settlements and inner city slums.

The demography of poverty and social policies in contemporary Latin America

A background paper for the conference will be available from the CROP Secretariat in April. The conference will be limited to 35 participants and preference will be given to scholars from Latin America. All participants will be expected to take part in the proceedings (in English or Spanish), either presenting or discussing papers. Participants bear the responsibility for their own funding. However, a limited number of travel grants are available. The grants will be awarded from the CROP Secretariat, according to geography (CROP's policy is to prioritize researchers from the third world), and the relevance, quality and originality of the abstract/paper. Please indicate if you need a travel grant, enclose a budget, and state the amount you are able to cover from other sources. As a rule, accommodation will be covered for all participants during the ~~workshop~~ ^{conference}. If you wish to present a paper, please send an abstract (in English, Spanish or Portuguese) to the CROP Secretariat.

The deadline is June 1st., 2000

The abstract should include: Personal name, title, a brief CV, full postal (and e-mail) address, TELEPHONE and FAX numbers; the title of the proposed paper and a summary of the main theme or argument. Please also indicate which of the categories, listed above, your paper falls into. The summary should include:

Theory, methods and findings. Do not exceed ONE PAGE (A4). Include also a list of your recent publications on a separate sheet.

Participants will be notified by June 1st whether their proposals for papers have been accepted, and will then be given details of the format in which the papers should be prepared (the deadline for submission of the paper will be August 15th, 2000).

All enquiries about the seminar should be addressed to:

*CROP Executive Officer Mr. Inge Erling Tesdal,
CROP Secretariat, Fosswinckelsgate 7, N- 5007 Bergen, Norway
Tel: +47 55 58 97 44 Fax: +47 55 58 97 45
e-mail : clacso@clacso.edu.ar*

(9) Tagung des Hispanisten-Verbandes.

Das Iberoamerikanische Forschungsseminar im Institut für Romanistik an der Universität Leipzig organisiert im März 2001 die nächste **Tagung des Hispanisten-Verbandes**. Nähere Informationen unter:

Http://www.uni-leipzig.de/~iafsl/dhv2001.html

(10) Images of Power: National Iconographies, Culture and the State in Latin America, Date: May 2nd - 4th 2001, Org.: Institute of Latin American Studies, University of London

The Nation-State thus appears as a set of narratives closely interwoven both with local memory and Occidental tradition, which are conserved in presumably self-evident images reproduced and reinforced by politics, literature, art, science and the media.

Within this theoretical frame, the conference will address the question of national iconography from three main perspectives: the construction of genealogies and monuments through texts and institutions; the ways in which the self is represented as territory or landscape; and, finally, the collection and exhibition of material culture in museums and other spaces as the production of a national patrimony. Possible themes, to which presenters need not limit themselves, include: depictions and uses of internal colonisation projects incorporation of newly acquired territory into the body of the nation iconographies of war and peace reproduction and creation of the nation in collections and museums landscape as seen through scientific art and travel

~~Abstracts~~ Abstracts (250 words) for individual papers should be sent to:

Patience Schell electronically at *p.schell@bbk.ac.uk* by 1 August 2000, with a hard copy to be posted to *Patience Schell, Birkbeck College, 43 Gordon Sq., Bloomsbury, London, WC1H 0PD, UK.*

IV. WORKSHOP DER AG "BRASILIEN"

Zum Stand der Brasilienforschung in Deutschland

(Workshop der Brasilien-Arbeitsgruppe in der ADLAF)

Termin: 21. bis 23. Juni 2000

Anreise: Mittwoch, 21.06.2000, bis 14 Uhr

Abreise: Sonntag, 23. 06. 2000, 13 Uhr

Ort: Fritz-Erler-Akademie, Freudenstadt

Programm (Stand: 13.04.2000)

Mittwoch, 21. 06. 1999

Einleitungsreferate*

Brasilienforschung in Deutschland sowie Stand und Perspektiven der deutsch-brasilianischen Wissenschaftsbeziehungen

(Referenten: Siegfried Scheller [BMBF], *Frank Grünhagen* [DFG], *Gisela Janetzke* [AvH-Stiftung], Arnold Spitta [DAAD], *Claudio Zettel* [DLR])

(Name kursiv = angefragt)

Themenblock 1**

Globalisierung und Regionalisierung. Die wirtschaftswissenschaftliche Sicht
(Einführungsreferat: Gilberto Calcagnotto, Hamburg)

Donnerstag, 22. 06. 2000

Themenblock 2

Institutionen und Staat. Die politikwissenschaftliche Sicht
(Einführungsreferat: Harald Barrios, Tübingen)

Themenblock 3

Sozialer Wandel. Die kulturwissenschaftliche Sicht
(Einführungsreferat: Detlev Schelsky, Münster)

Themenblock 4

Kultur und Nation. Die literaturwissenschaftliche Sicht
(Einführungsreferat: Ligia Chiappini / Bertold Zilly, Berlin)

Themenblock 5

Stadt, Land und Umwelt. Die raumwissenschaftliche Sicht
(Einführungsreferat: Martin Coy, Tübingen)

Freitag, 23. 06. 2000

Themenblock 6

Soziale Bewegungen, Frauen- und Geschlechterforschung. Die sozialwissenschaftliche Sicht

(Einführungsreferat: Renate Rott / Sérgio Costa, Berlin)

Abschlußdiskussion***

Interdisziplinäre Perspektiven der Brasilienforschung in Deutschland

* In den Einleitungsreferaten (Dauer: jeweils 15 Minuten) soll u. a. über Schwerpunkte, Programme, Probleme, Erfahrungen und Perspektiven der Brasilienforschung aus der Sicht verschiedener Förderinstitutionen berichtet werden.

** Die sechs Themenblöcke (Dauer: jeweils 90 Minuten) sollen folgendermaßen strukturiert sein:

1) Einführungsreferat (Dauer: maximal 20 Minuten):

Die Einführungsreferate sollen einen kurzen Überblick über den aktuellen Stand der deutschen Brasilienforschung zum angegebenen Themen- und Disziplinbereich geben. Die Referenten sollen im Vorfeld ausgewählt und direkt angesprochen werden. Die folgenden Leitfragen sollen für die Strukturierung der Referate herangezogen werden:

- Welche theoretischen (und methodischen) Ansätze bestimmen die aktuelle Diskussion?
- Welche Rolle spielt dabei die Übernahme von (theoretischen) Ansätzen aus der brasilianischen Diskussion?
- Was sind die aktuellen Forschungsfelder?
- Wo können künftig Schwerpunkte der Forschung liegen?
- Welche interdisziplinären Schnittstellen ergeben sich?
- Welche Perspektiven ergeben sich für die wissenschaftliche Kooperation mit Brasilien?

2) Allgemeine Diskussion zum Einführungsreferat (Dauer: maximal 30 Minuten)

3) Kurzvorstellung aktueller Forschungsvorhaben (Dauer: maximal 40 Minuten):

Hier sollen laufende brasilienbezogene Dissertationen (evtl. auch Diplom- und Magisterarbeiten) bzw. Habilitationsprojekte zum Themenblock kurz (maximal 10 Minuten pro Vorhaben) präsentiert werden.

*** Dauer: maximal 90 Minuten

Anmeldung:

Brasilien-Arbeitsgruppe / Grupo de Trabalho Brasil
c/o Zentrum für Wissenschaftliche Kommunikation mit Ibero-Amerika/
Centro de Comunicación Científica con Ibero-Amerika (CCC)
Denzenbergstrasse 35
D-72074 Tübingen
Tel. 07071-25 41 80
E-Mail: ccc@oe.uni-tuebingen.de

V. ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

ALFA-Ausschreibung für die Jahre 2000-2005

1. El Programa ALFA (América Latina Formación Académica) Segunda fase

1.1. ¿Qué es ALFA?

ALFA es un programa de cooperación entre instituciones de educación superior europeas y latinoamericanas que tiene como base legal de financiación el Reglamento (CEE) nº 443/92 del Consejo, del 25 de febrero de 1992, relativo a la ayuda financiera y técnica y a la cooperación económica con los países de América Latina y Asia.

La primera fase del programa, aprobada el 10 de marzo por un período de 5 años, ha llegado a su término a finales del año 1999. La segunda fase de ALFA ha sido aprobada por la Comisión Europea, por un período de seis años (2000-2005), por decisión del 4 de diciembre de 1998.

La estructura del programa seguirá siendo la misma que la de la primera fase:

Sub-programa A: dedicado a los proyectos de cooperación en gestión institucional;

Sub-programa B: de apoyo a proyectos comunes de formación científica y técnica cuyas actividades comprenden la movilidad de postgraduados y estudiantes entre instituciones de la Unión Europea y de América Latina en ambos sentidos, o entre países de América Latina beneficiarios del Programa.

Durante los primeros 4 años de esta segunda fase del Programa se realizarán 8 rondas de evaluación de propuestas de proyectos y los dos últimos años serán dedicados a la finalización de proyectos así como a la evaluación del programa.

1.2. ¿Cuáles son sus objetivos?

Además de pretender mantener la dinámica creada en cuanto a la preparación y desarrollo de proyectos comunes entre Instituciones de Educación Superior europeas y latinoamericanas, los objetivos principales del Programa son: crear o reforzar relaciones de interés común entre las instituciones de educación superior a través de la intensificación del diálogo entre las comunidades académicas de los dos continentes; crear mecanismos de cooperación sistematizados en cuestiones de Educación Superior entre Europa y América Latina, impulsando la creación de flujos permanentes de movilidad entre los dos continentes y, a nivel regional, en América Latina.

ALFA también tendrá en cuenta la necesidad de prestar especial atención a la participación de las Instituciones de menor desarrollo relativo y de mantener un adecuado equilibrio geográfico de participación entre las regiones elegibles del Programa.

La Página Web del Programa (<http://www.alfa-program.com>) contiene información detallada y actualizada sobre el desarrollo del Programa.

El personal de la OAT estará a disposición de todos los interesados para informar sobre el Programa.

Solicitudes e Información

Comisión Europea: Dirección General de Relaciones Exteriores

Dirección : América Latina

Unidad : Asuntos Horizontales

Dirección: Rue de la Loi 200, B-1049 Bruxelles

Fax : +32 2 299 39 41

*Oficina de Asistencia Técnica al Programa ALFA (OAT) **

Dirección: Rue Joseph II, 36, 4º piso, B -1000 Bruxelles

Tél.: +32 2 219 04 53 Fax: +32 2 219 63 84

E-mail: infoalfa@ceeeta.pt

* Esta dirección deberá ser confirmada a partir del mes de Septiembre de 2000.

Vorstellung der neuen Zeitschrift „ERASMUS“

Die erste Nummer von ERASMUS, einer deutsch-lateinamerikanischen Halbjahreszeitschrift für interkulturellen Dialog, ist kürzlich in Río Cuarto erschienen.

ERASMUS möchte aus interdisziplinärer und internationaler Sicht Beiträge leisten zur Forschung über Modernität, Postmodernität und Globalisierung in Lateinamerika und Europa.

Die Themen werden aus dem Blickwinkel verschiedener Disziplinen aufgegriffen mit der Zielsetzung, einen wissenschaftlichen und interkulturellen Dialog zu etablieren, der die Kernprobleme der lateinamerikanischen Kulturen, die Konfrontation ihrer Werte und Traditionen mit der wissenschaftlich-technischen Zivilisation untersucht und diskutiert.

Darüber hinaus sollen diese Studien einen allgemeinen Beitrag leisten zu einem umfassenden humanistischen Bild des Menschen inmitten der Herausforderungen, Risiken und Chancen des Globalisierungsprozesses.

ERASMUS wird herausgegeben von einem Komitee von Professoren verschiedener lateinamerikanischer Universitäten und unterstützt von Fachberatern aus lateinamerikanischen und deutschen Universitäten.

Prof. Dr. Peter Hünemann

Fundación ICALA
Intercambio Cultural Alemán-Latinoamericano
Casilla de Correo 315 - 5800 Río Cuarto - República Argentina
Tel. / Fax: 0054-358-4645174

CUPON DE SUSCRIPCION

Solicito mi suscripción a “*erasmus*. Revista para el diálogo intercultural” según las condiciones que se detallan.

Apellido(s):

Nombre(s):

Dirección:

Teléfono:..... Fax:.....

e-mail:

Firma y aclaración:

“erasmus. Revista para el diálogo intercultural” es una publicación semestral internacional de Ciencias Sociales y Humanas de la Fundación ICALA, Casilla de Correo 315, 5800 Río Cuarto, Argentina, Tel./Fax: 0054-358-4645174, michelini@infovia.com.ar. Suscripciones (2 números o número doble, incl. envío postal): América Latina U\$S 40 anuales; resto del mundo U\$D 50; número suelto U\$S 30.

DISTRIBUCIÓN Y SUSCRIPCIONES

Fernando García Cambeiro. Libros y revistas argentinas.

Office Address: Cochabamba 244, 1150 Buenos Aires, Argentina.

Phone/Fax: (54-11) 4361-0473 y 4361-0493. Postal Address: P. O. Box 014, 2886 N.W. 79 Ave. Miami, FL 33122, USA

VI. INTERNET-ADRESSEN

Die Seite <http://www.rcci.net/index.htm>

bietet u.a. eine ausführliche Linksammlung zum Thema **Globalisierung**

Canalsur.com

RESUMEN NOTICIOSO, 22 de Marzo del 2000, AÑO I

<http://www.canalsur.com>

VII. VERÖFFENTLICHUNGEN VON ADLAF-MITGLIEDERN

Birle, Peter:

Die südamerikanischen Gewerkschaften und Unternehmerverbände im Systemwechsel. Eine historisch-vergleichende Betrachtung, in: Wolfgang Merkel/Eberhard Sandschneider (Hrsg.): Systemwechsel 4. Die Rolle von Verbänden im Transformationsprozeß, Opladen 1999, 181-219.

Die Auslandsverschuldung Boliviens. Ursachen - Konsequenzen - Lösungsansätze, in: Günther Gehl/Ludwig Kuhn/Matthias Woiwode (Hrsg.): Auslandsverschuldung - Eine Krise des Südens und des Nordens. Das Beispiel Bolivien, Weimar: Dadder 1999, 31-51.

Does the East become the South? Unions and Labour Relations in South America and East-Central Europe, in: South East Europe Review for Labour and Social Affairs, Sonderheft, Herbst 1999.

Bendel, Petra; Fischer, Thomas (Hrsg.):

Wie erfolgreich ist der Mercosur? Das lateinamerikanische Bündnis aus interdisziplinärer Sicht. Saarbrücken: Verlag für Entwicklungspolitik, 1999. (Forschungen zu Lateinamerika ; Bd. 36)

Buchhofer, Ekkehard; Müller, Karl-Heinz:

Mexiko-Stadt - City-Entwicklungen im Satellitenbild, in: Geographische Rundschau 51, 1999, S. 414-417

Friedrich, Martin:

Stadtentwicklung und Planungsprobleme von Regionalzentren in Brasilien;
Cáceres und Rondonópolis/Mato Grosso: ein Vergleich

Tübingen: Geographisches Institut [Universität Tübingen], 1999.

(Tübinger Geographische Studien ; Heft 126. Tübinger Beiträge zur Geographischen Lateinamerikaforschung ; Heft 18)

Der Autor bietet an, zu den Inhalten und Ergebnissen der Arbeit, die im Rahmen eines größeren Forschungsprojektes bei Prof. Kohlhepp entstanden ist, bei interessierten Institutionen Vorträge zu halten.

Henke, Holger:

Stühlerücken am Canale Grande. Panamas Weg in die formelle Unabhängigkeit,
in: iz3w (242), Januar 2000, S. 8-9

Kohut, Karl; Carmen Barcia Zequeira, María de; Mertins, Günter (Hrsg.):

Cien años de independencia de Cuba. II Simposium Cuba-Alemania. Vol. I.

Eichstätt : Zentralinstitut für Lateinamerika-Studien, 1999

(Mesa Redonda ; Neue Folge No. 14)

Pater, Siegfried; Bangert, Kurt:

Wie kann Entwicklungshilfe wirklich helfen? Bonn: Edition Siegfried-Pater,
2000

Pfeiffer, Dietmar K.:

Gesellschaft und Bildung in Lateinamerika. Münster: Waxmann Verlag, 1998

Steckbauer, Sonja M. (ed.):

La novela latinoamericana entre historia y utopía. Eichstätt: Zentralinstitut für
Lateinamerika-Studien, 1999

(Mesa Redonda ; Neue Folge No. 13)

Toro, Alfonso de / Universität Leipzig (1998/99)

Bücher

De las similitudes y diferencias. Honor y drama de los siglos XVI y XVII en Italia y España. Iberoamericana (Vervuert). Frankfurt am Main/Madrid 1998, 686
Seiten (Übersetzung: Von den Ähnlichkeiten und Differenzen).

Herausgaben

(Hrsg.) zusammen mit Elmar Schenkel, Ludwig Stockinger und Wolfgang F.
Schwarz: Die magische Schreibmaschine. Aufsätze zur Tradition des Phantastischen in der Literatur. Leipziger Schriften 3. (Vervuert) Frankfurt am Main
1998.

(Hrsg.) zusammen mit Fernando de Toro: *Acercamientos al teatro actual. (1975-1995). Historia – Teoría - Práctica* (TPT 8, Vervuert). Frankfurt am Main 1998.

(Hrsg.) zusammen mit Fernando de Toro: *Jorge Luis Borges. Pensamiento y saber en el siglo XX* (TKKL/TCCL, Bd. 16. Vervuert). Frankfurt am Main 1999.

(Hrsg.) zusammen mit Fernando de Toro: *The Thought and the Knowledge in the Twentieth Century* (TKKL/TCCL, Bd. 17. Verlag Klaus Dieter Vervuert). Frankfurt am Main 1999.

(Hrsg.) zusammen mit Stephan Welz: *Rhetorische Seh-Reisen. Fallstudien zu Wahrnehmungsformen in Literatur, Kunst und Kultur*. Leipziger Schriften, 9, (Vervuert). Frankfurt am Main 1999.

(Hrsg.) zusammen mit Fernando de Toro: *El debate de la postcolonialidad en Latinoamérica. Una postmodernidad periférica o cambio de paradigma en el pensamiento latinoamericano* (TKKL/TCCL, Bd. 18. Vervuert). Frankfurt am Main 1999.

(Hrsg.) zusammen mit Fernando de Toro: *El siglo de Borges. Retrospectiva – Presente – Futuro. Ciencia – Filosofía – Teoría de la Cultura – Crítica Literaria* (TKKL/TCCL, Bd. 19. Vervuert). Frankfurt am Main 1999, Bd.I.

Artikel

Das postmoderne Theater von Eduard Pavlosvky, in: J. Dubatti (Hrsg.): *Teatro postmoderno y política en Eduardo Pavlovsky* (Ediciones Búsqueda de Ayllu). Buenos Aires, 1998, S. 9-44.

Überlegungen zur Textsorte ‚Fantastik‘ oder Borges und die Negation des Fantastischen. Rhizomatische Simulation, ‚dirigierter Zufall‘ und semiotisches Skandalon, in: Elmar Schenkel, Ludwig Stockinger, Wolfgang F. Schwarz, Alfonso de Toro: *Die magische Schreibmaschine. Aufsätze zur Tradition des Phantastischen in der Literatur*. Leipziger Schriften 3. (Vervuert) Frankfurt am Main 1998, S. 11-58.

Nuevas escenografías postmodernas en Alemania, en: Fernando de Toro, Alfonso de Toro: *Acercamientos al teatro actual. (1975-1995). Historia – Teoría - Práctica* (TPT 8, Vervuert). Frankfurt am Main 1998, S. 65-98.

Borges/Derrida/Foucault: *Pharmakeus/Heterotopia* o más allá de la literatura (‚hors-littérature‘): Escritura, fantasma, simulación, máscaras, carnaval y ... Tlön/Atlön, Ykva/Uqbar, Hlaer, Janr, Hrön(n)ir, Ur y otras cifras, in: Fernando de Toro, Alfonso de Toro (Hrsg.): *Jorge Luis Borges. Pensamiento y Saber en el*

siglo XX (TKKL/TCCL, Bd. 16. Vervuert). Frankfurt am Main 1999, S. 129-153;

Das Jahrhundert von Borges: Der postmoderne und postkoloniale Diskurs von Jorge Luis Borges (Kurzversion), in: *Akzente* Heft 4/ August (1999), S. 323-339.

El teatro *menor* postmoderno de Eduardo Pavlovsky o el „Borges“/„Bacon“ del teatro: de la periferia al centro, in: Festschrift für Klaus Meyer-Minnemann (erscheint demnächst). Wiederabgedruckt in *Prólogo*, in: *Porotos*. Buenos Aires: Galerna/Búsqueda de Ayllu, S. 5-20.

Mario Vargas Llosa: *Historia del Mayta* oder die Geschichte als Konstruktion in der Postmoderne, in: José Morales Saravia (Hrsg.): Kolloquium zum literarischen Werk von Mario Vargas Llosa. Biblioteca Ibero-Americana. (Verveurt). Frankfurt am Main, 2000, S. 137-172.

¿Paradoja o rizoma? Transversalidad y escriptibilidad en el discurso borgesiano, in: Alfonso de Toro (Hrsg.): El siglo de Borges. Retrospectiva – Presente – Futuro. Ciencia – Filosofía – Teoría de la Cultura – Crítica Literaria (TKKL/TCCL, Bd. 19. Vervuert). Frankfurt am Main 1999, Bd.I, S. 170-200.

VIII. SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN

Annotiertes Adressverzeichnis „Kooperation und Vernetzung für Globales Lernen“

WUS-Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd
Goebenstr. 35

Tel.: 0611/ 944 61 70 FAX: 0611/ 44 64 89

E-Mail: wusgermany@aol.com [Http://www.tu-darmstadt.de/wusgermany](http://www.tu-darmstadt.de/wusgermany)

Nagel, Jens:

Raumwirksame soziale und wirtschaftliche Verflechtungen in der bolivianisch-brasilianischen Grenzregion am Beispiel San Matias. Tübingen: Geographisches Institut [Universität Tübingen], 1999.

(Kleinere Arbeiten aus dem Geographischen Institut ; Heft 22)

Pöhler, Martin:

Zwischen Luxus-Ghettos und Favelas : Stadterweiterungsprozesse und sozial-räumliche Segregation in Rio de Janeiro: Das Fallbeispiel Barra da Tijuca. Tübingen: Geographisches Institut [Universität Tübingen], 1999.

(Kleinere Arbeiten aus dem Geographischen Institut ; Heft 21)

IX. EHRUNGEN

Anwendungsorientierte geographische Entwicklungsforschung

Wissenschaftliches Symposium

Anlässlich des 60. Geburtstages von Gerhard Kohlhepp

am Freitag, den 19.5.2000
Geographisches Institut, Universität Tübingen

Teil 1: Aktuelle Fragen geographischer Entwicklungsforschung

10 Uhr: Begrüßung

10 Uhr 30: Prof. Dr. Fred Scholz, Berlin

Perspektiven des „Südens“ im Zeitalter der Globalisierung

11 Uhr 30: Kaffeepause

11 Uhr 45: Prof. Dr. Eckart Ehlers, Bonn

Globale Umweltprogramme und nachhaltige Entwicklung – Szenarien geographischer Umweltforschung

12 Uhr 45: Mittagsbüffet im Seminarraum I des Geographischen Instituts

Teil 2: Amazonien: Perspektiven nachhaltiger Regionalentwicklung

14 Uhr: Prof. Dr. Anthony Hall, London

The Brazil Pilot Programme and Sustainable Development: Progress and Challenges

15 Uhr: Prof. Dr. Hervé Théry, Paris

Territorial Configurations of State Policies in Amazonia

16 Uhr: Kaffeepause

16 Uhr 15: Prof. Dr. Bertha K. Becker, Rio de Janeiro

Socioeconomic and Ecological Zoning – Cenarios for the Future of the Amazon Region

17 Uhr 15: Schlußwort Prof. Dr. Gerd Kohlhepp, Tübingen

Ab 20 Uhr: Gemütliches Beisammensein

Geographisches Institut Universität Tübingen

z.Hd. von Frau Brigitte Helwig

Hölderlinerstr. 12 72074 Tübingen

Globalisierung - Regionalismus - Demokratie

Lateinamerika und das pazifische Asien in vergleichender Perspektive

Symposium anlässlich des 65. Geburtstags von

Prof. Dr. Manfred Mols

Donnerstag, 25. und Freitag, 26. Mai 2000

Simón Bolívar Saal

Ibero-Amerikanisches Institut

Preußischer Kulturbesitz

Potsdamer Straße 37, 10785 Berlin

Zum Thema des Symposiums:

Wie kaum ein anderer deutscher Wissenschaftler bemüht sich der Mainzer Politologe Manfred Mols seit vielen Jahren darum, Lateinamerika und das pazifische Asien in vergleichender Perspektive zu untersuchen und dabei Gemeinsamkeiten und Unterschiede systematisch herauszuarbeiten. Diesem Ansatz, der zahlreiche Möglichkeiten für einen fruchtbaren interkulturellen Dialog bietet und gerade in Zeiten der fortschreitenden Globalisierung immer wichtiger wird, folgt auch das vom Ibero-Amerikanischen Institut aus Anlass des 65. Geburtstags von Professor Mols organisierte Symposium. Im Zentrum stehen dabei Fragestellungen, die auch das wissenschaftliche Oeuvre von Manfred Mols prägen:

- ❖ Welche Bedeutung kommt historischen Legaten für das Verständnis aktueller politischer Prozesse in Lateinamerika und im pazifischen Asien zu?
- ❖ Welche Chancen und welche Hindernisse bestehen für eine Verwurzelung der Demokratie als Staats- und als Lebensform in Lateinamerika und im pazifischen Asien?
- ❖ Welchen Beitrag leisten die regionalen Kooperations- und Integrationsprozesse für eine tragfähige Entwicklung der beteiligten Gesellschaften?

- ❖ Wie wirken sich globale Entwicklungen auf die Gestaltungsspielräume im regionalen Raum aus und wie gehen die jeweiligen nationalen Eliten mit diesen Spielräumen um?
- ❖ Wo liegen heutzutage die Möglichkeiten und Grenzen einer wissenschaftlichen Politikberatung?

Programm:

Donnerstag, 25. Mai 2000

13.30 Uhr Begrüßung durch den Direktor des Ibero-Amerikanischen Instituts,
Dr. Günther Maihold

13.45 Uhr **Einführung in das Tagungsthema**

- *Dr. Peter Birle,*
Ibero-Amerikanisches Institut, Berlin

14.00 Uhr **ZUR AKTUALITÄT DER GESCHICHTE**

- Lateinamerika: *Prof. Dr. Horst Pietschmann,* Universität Hamburg
- Asien: *Dr. Claudia Derichs,* Gerhard-Mercator-Universität-Gesamthochschule Duisburg

10 Minuten Pause

- Diskutant: *Prof. Dr. Hans-Jürgen Puhle,* Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main

anschließend: Diskussion und Pause

16.00 Uhr **STAAT UND DEMOKRATIE**

- Lateinamerika: *Prof. Dr. Dieter Nohlen,*
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- Asien: *Aurel Croissant, M.A.,*
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

10 Minuten Pause

- Diskutant: *Dr. Hans-Joachim Lauth,*
Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

anschließend: Diskussion

19.00 Uhr **EMPFANG**

- Laudatio: *Prof. Dr. Nikolaus Werz*,
Universität Rostock

Freitag, 26. Mai 2000

9.00 Uhr **REGIONALISMUS UND KOOPERATION**

- Lateinamerika: *Prof. Dr. Stefan Schirm*,
Universität Stuttgart
- Asien: *Prof. Dr. Jürgen Rüländ*,
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

10 Minuten Pause

- Diskutant: *Dr. Jörg Faust*,
Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

anschließend: Diskussion und Pause

11.00 Uhr **AUSWIRKUNGEN DER GLOBALISIERUNG**

- Lateinamerika: *Prof. Dr. Andreas Boeckh*,
Eberhard-Karls-Universität Tübingen
- Asien: *Dr. Heiner Hänggi*, Université de Genève

10 Minuten Pause

- Diskutant: *Dr. h.c. Wolf Grabendorff*,
Instituto de Relaciones Europeo-Latinoamericanas, Madrid

anschließend: Diskussion und Mittagspause

Freitag, 26. Mai 2000

14.30 Uhr PANEL: POLITIK UND WISSENSCHAFT IM DIALOG

- *Ministerialdirigent Georg Boomgaarden*,
Beauftragter für Lateinamerikapolitik, Auswärtiges Amt, Berlin
- *Dr. Heinrich Kreft*, Planungsstab, Forschungsbeauftragter, Auswärtiges Amt, Berlin
- *Dr. Günther Maihold*, Ibero-Amerikanisches Institut, Berlin
- *Prof. Dr. Manfred Mols*, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- *Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Oberndörfer*, Arnold Bergstraesser-Institut für kulturwissenschaftliche Forschung, Freiburg im Breisgau
- *Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Weidenfeld*, Ludwig-Maximilians-Universität München

gegen 16.30 Uhr: Ende des Symposiums

**Anmeldungen bitte bis zum 30. April 2000 an:
Ibero-Amerikanisches Institut Preußischer Kulturbesitz
Potsdamer Straße 37
10785 Berlin
Tel.: (030) 2662515 (Dr. Birle)
Tel.: (030) 2662502 (Sekretariat)
Fax: (030) 2662503
email: birle@iai.spk-berlin.de**

Falls Sie während Ihres Berlin-Aufenthaltes eine Hotelunterkunft benötigen, empfehlen wir Ihnen, sich frühzeitig mit dem Tourist Center Berlin in Verbindung zu setzen. Dort können Sie – auch via Internet – eine Zimmerreservierung vornehmen. Die Adresse lautet:

Berlin Tourismus Marketing GmbH
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin
Tel.: 030 – 250025
Fax: 030 – 25002424
<http://www.berlin.de>

EXZENTRISCHE RÄUME

FESTSCHRIFT FÜR CARLOS RINCÓN

Hrsg. von Nana Badenbergh, Florian Nelle, Ellen Spielmann

in der Reihe Historamericana. Hrsg. Hans-Joachim König und Stefan Rinke.

Verlag Hans-Dieter Heinz, Akademischer Verlag Stuttgart 2000, 421 S.,

ca. DM 60,-

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	9
<i>Hans Ulrich Gumbrecht</i> Mein lieber, lieber Carlos	11
<i>Sergio Ramírez</i> Carlos en su rincón	17
Handlungsräume	
<i>Jean Franco</i> Taubstummengespräche	23
<i>Mary Louise Pratt</i> Modernität und Peripherie. Zur Analyse globaler Verhältnisse	33
<i>Doris Sommer</i> Eine Verteidigung des gespaltenen Bewußtseins	51
<i>John Beverley</i> Rousseau oder Rodó? Die <i>subaltern studies</i> und Lateinamerika	63
<i>Karlheinz Barck</i> Der Kolumbus-Effekt	75
<i>Margo Glantz</i> La posmodernidad: Formas de resistencia	83
Bilträume	
<i>Carlos Monsiváis</i> Vom Bauernhof auf die Datenautobahn. Über kulturelle Migration	101

<i>Néstor García Canclini</i> Exzentrische Bilder. Grenzgänge zwischen Lateinamerika und den USA	115
<i>Dietrich Briesemeister</i> Zur Entwicklung der Kunstkritik in den spanischen Zeitschriften des 18. Jahrhunderts	123
<i>Florian Nelle</i> Am Rande der Gutenberggalaxis. Zur Geschichte der Illusion in Lateinamerika	133
<i>Jens Andermann</i> Naturgeschichte als Rêverie. Das Kabinett des Dr. Moreno	147
<i>Raúl Antelo</i> 1937 – 1967 – 1997	159
Sprachräume	
<i>Karsten Garscha</i> Die tragischen Verstrickungen Hispanoamerikas Zur Grundstruktur der Romane von García Márquez	173
<i>Josefina Ludmer</i> Wahre Geschichten und Judengeschichten	187
<i>Walter Bruno Berg</i> Mündlichkeit und Schriftlichkeit in <i>Hombre de la esquina rosada</i>	197
<i>William Rowe</i> Ernesto Cardenal. Eros, Glaube und die Folgerichtigkeit des Epischen	209
<i>Luis Fayad</i> Literatura posmoderna en Latinoamérica	229
<i>Jesús Martín Barbero</i> Del palimpsesto al hipertexto	235
<i>Carlos Patiño Rosselli</i> La lingüística a vuelo de pájaro	239
Grenzräume	
<i>João Adolfo Hansen</i> Zwischen Rhetorik und Tauschwert Die neoklassische Poesie Tomás Antônio Gonzagas	251
<i>Petra Schumm</i> Wohin ist Gott entschwinden? Antônio Vieira und Sor Juana Inés de la Cruz über die »mayores finezas« der christlichen Liebe	261

<i>Javier G. Villatella</i> Placeres subversivos. Una lectura de Domínguez Camargo y la cuestión del barroco	281
<i>Beatriz González Stephan</i> In/Ex-clusiones. Ciudadanías (in)governables	295
<i>Alfonso Múnera Cavadia</i> Die karibische Region Kolumbiens	311
<i>Ellen Spielmann</i> Geographie und Nation. Puertorikaner zwischen New York und San Juan	323
<i>Hugo Niño</i> Poética indígena: Diáspora y retorno	335
Zwischenräume	
<i>Fritz Rudolf Fries</i> Der Roncalli-Effekt	351
<i>Alexander Honold</i> Kolomb, Hölderlin	359
<i>Werner Mittenzwei</i> Das Lektorat Ausländische Literatur. Die Weltreisen der DDR-Bürger	379
<i>Sarah de Mojica</i> Carlos Rincón: Estrategias de un lector	385
The Beauty of Transubstantiation and American Football Entrevista a Hans U. Gumbrecht	389
Mimikry Man in a Hybrid Age? A talk with Homi K. Bhabha	401
Comunicación transatlántica Entrevista a Carlos Rincón	407

Impressum:

Herausgegeben im Auftrag der ADLAF durch :

Institut für Iberoamerika-Kunde

Alsterglaciis 8

Vorsitzender der ADLAF

Dr. Klaus Bodemer

Alsterglaciis 8

20354 Hamburg

Tel.: 040/41 47 82 01 Fax: 040/41 47 82 41

E-Mail: adlaf@public.uni-hamburg.de

Internet: <http://www.rrz.uni-hamburg.de/IIK/adlaf>

Technische Bearbeitung: Dagmar Darias, Brigitte Waldeck

ADLAF-INFO ist eine Veröffentlichung der ADLAF für ihre Mitglieder. Sie ist nicht im Buchhandel erhältlich.

Redaktionsschluss für Heft 2/2000 ist der 15. Juni 2000
